

Schulinternes Fachcurriculum Geschichte (Sekundarstufe I)

I. Schulübergreifende Grundlagen für das schulinterne Fachcurriculum

Für den Geschichtsunterricht gelten die Fachanforderungen Geschichte für allgemeinbildende Schulen in Schleswig-Holstein.¹

Das schulinterne Fachcurriculum wird in regelmäßigen Abständen in der Fachkonferenz auf der Grundlage der damit gewonnenen Erfahrungen und vor dem Hintergrund neuer Anforderungen und Möglichkeiten überarbeitet und weiterentwickelt.

Kompetenzen

Von Beginn des Geschichtsunterrichts an erwerben die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Fähigkeiten in vier Kompetenzbereichen:

- im Bereich der Wahrnehmungskompetenz
- im Bereich der Erschließungskompetenz
- im Bereich der Sachurteilskompetenz
- im Bereich der Orientierungskompetenz.

Die vier Grundkompetenzen werden kontinuierlich erweitert und vertieft.

Im Sinne der Kompetenzorientierung der Fachanforderungen sollen im Geschichtsunterricht die Erweiterung der fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten kontinuierlich mit der Vermittlung von (über)fachlichen Kompetenzen verbunden werden: Förderung methodischer und sozialer Kompetenzen (Präsentation von Ergebnissen und Inhalten, kooperative Lernformen, Alteritätserfahrungen, Feedback-Kultur) und der Stärkung selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernens (z.B. eigenständige Strukturierung des Lernprozesses etwa bei freien Lernformen).

Das Fach Geschichte fördert zudem durch die kontinuierliche Auseinandersetzung mit schriftlichen Quellen und Darstellungstexten in besonderem Maße die Lesekompetenz sowie die Sprachbildung der Schülerinnen und Schüler.

Der Geschichtsunterricht legt hohen Wert auf Sprachsensibilität, gerade bei Themen wie Kolonialismus / Imperialismus sowie Nationalsozialismus.

Leistungsbewertung

Leistungen, die erbracht werden müssen, können unterschiedlich anspruchsvoll sein. Es gelten die drei Anforderungsbereiche der Fachanforderungen.

Die Note im Fach Geschichte setzt sich zusammen aus der mündlichen Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht sowie weiteren Unterrichtsbeiträgen, z.B. Hausaufgaben, Mappenführung, Tests, Präsentationen, Projekte.

¹Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Geschichte. Allgemeinbildende Schulen. Sekundarstufe I. Sekundarstufe II, Kiel 2016.

Differenzierung

Um allen Schülerinnen und Schülern die Chance zu geben, auch bei unterschiedlichen Voraussetzungen und entsprechend ihren Fähigkeiten erfolgreich lernen zu können, werden u.a. folgende Formen der Binnendifferenzierung durchgeführt:

- Besonders gute Schülerinnen und Schüler werden durch herausfordernde Aufgaben (Referate, Podcasts, Moderation von Diskussionen etc.) oder anspruchsvolle Texte gefördert.
- Kooperative Lernformen sollen regelmäßiger Bestandteil des Unterrichts sein.
- Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf können Texte gezielt aufbereitet werden (Worterklärungen, Strukturierung, Kürzung, Platz für Randnotizen etc.).

Förderkonzept

Die Förderung und Forderung aller Schülerinnen und Schüler erfolgt auch durch das Methoden-, das Präventions-, das Fahrtenkonzept und die Fachcurricula. Für alle Schülerinnen und Schüler stehen folgende Förderangebote / Maßnahmen nach vorhandenen Möglichkeiten und Bedarf zur Verfügung (vgl. Förderkonzept Gymnasium Tittau).

Die Aufstellung von passenden Fördermaßnahmen erfolgt auch im Geschichtsunterricht immer individuell. Maßnahmen können z.B. sein:

- Individuelle Absprachen zur Mitarbeit im Unterricht
- Bearbeitung und Abgabe von (freiwilligen) Zusatzaufgaben
- Mittels eines Trainingsbuches oder anderen ergänzender Materialien Bearbeitung eines speziellen Themas (ggfs. über die Schulbuchverlage)
- Schrittweise Erhöhung des Arbeitstempos
- Unterstützung durch „Nachhilfe“ (z.B. über die Nachhilfebörse der Schule).

Lehr- und Lernmaterial

Für die Sekundarstufe I steht am Gymnasium Tittau das Lehrwerk „Geschichte und Geschehen“ aus dem Ernst Klett Verlag zur Verfügung.

II. Schulinternes Fachcurriculum am Gymnasium Tritttau

Um flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen und aktuelle Diskussionen reagieren zu können, wurden bewusst nur wenige Einschränkungen der Fachanforderungen vorgenommen. Schwerpunktsetzungen und historische Bezüge erfolgen durch die unterrichtende Lehrkraft. Dabei wird auch die jeweilige Klassensituation berücksichtigt.

Klasse 6

Schul-jahr	Themen der Fach-anforderungen	Konkretisierung ausgewählter Inhalte	(Fach)methodische Schwer-punkte / Medienkompetenz
6.1 (2h)	Theoretische Grundlagen	- Was ist Geschichte? - Wie teilen wir die Geschichte ein? - Wie erfahren wir etwas über die Vergangenheit?	- Mappenführung - Orientierung in der Zeit (Zeitleiste oder Zeitstrahl) - Formen der Überlieferung (mindestens: Quellen, Darstellungen, Überreste)
	Vorgeschichte und Antike – Fundamente unseres Zusammenlebens?	- Lebensbedingungen in der Alt- und Jungsteinzeit – dauerhafte Veränderungen der Lebensformen (neolithische Revolution) - Die ägyptische Hochkultur	- Gegenständliche Quellen (Archäologie) - Umgang mit Rekonstruktionszeichnungen - Umgang mit Geschichtskarten und Schaubildern (Gesellschaftsaufbau) - Formen selbstständigen Lernens
		- Antike Hochkulturen Variante A: Die Welt der Römer Variante B: Die Welt der Griechen	- Einführung der Analyse von schriftlichen Quellen - Umgang mit Geschichtskarten und Schaubildern (Staatsaufbau) - Formen selbstständigen Lernens - ggfs. Einführung in die Präsentation historischer Informationen (Plakat / Kurzreferat)
6.2 (2h)	Das Mittelalter – eine finstere Zeit?	- Lebens- und Herrschaftsformen (Land und Stadt): Ständegesellschaft, Grundherrschaft, Lehnswesen, Königsherrschaft, Papst und Kaisertum, religiöses Leben, Stadt und Hanse (Frühkapitalismus) - ggfs. Kulturkontakte und Kulturkonflikte zwischen Juden, Christen und Muslimen (Kreuzzüge)	- Einführung in die Analyse von bildlichen Quellen - Vertiefung der Analyse von schriftlichen Quellen (Quellenkritik, Perspektivität) - Verfassen narrativer Darstellungen - Umgang mit Multiperspektivität und Alterität

Klasse 7

Halb-jahr	Themen der Fachanforderungen	Konkretisierung ausgewählter Inhalte	Methodische Schwerpunkte / Medienkompetenzen
7.1 (1h)	Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne? (Aufbruch in eine neue Welt)	- 1500 – Zeitenwende? („Entdeckung“ der Neuen Welt, neues Denken in Wissenschaft und Kirche (Renaissance und Humanismus)) <u>(max. 8 Stunden)</u>	- Vertiefung der Interpretation von Bildquellen und Geschichtskarten - Rollenspiel und Standbild - Dekonstruktion von Darstellungstexten (beschreibende und wertende Elemente erkennen) - Formen selbstständigen Lernens (z.B. Stationenlernen) - Präsentation historischer Informationen (Plakat / PP / Kurzreferat)
	Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne? (Der Durchbruch des modernen Staates)	- Absolutismus (Herrschaft und Gesellschaft) - Aufklärung (Legitimation und Infragestellung von Herrschaft) - Die Französische Revolution (Wege historischer Veränderungen: radikal – gemäßigt; von unten – von oben) - Napoleon und die Deutschen	- Auswertung der Symbolik historischer Bauwerke - Einführung in die Analyse von Karikaturen - Vertiefung der narrativen Kompetenz

Klasse 8

Halb-jahr	Themen der Fachanforderungen	Konkretisierung ausgewählter Inhalte	Methodische Schwerpunkte / Medienkompetenz
8.1 (2h)	Das 19. Jahrhundert: Fortschritt oder Beharrung? (Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel)	- Industrialisierung und soziale Folgen (Leistungen und Kosten radikalen Strukturwandels)	- Einführung in die Interpretation von Statistiken und Grafiken - Formen selbstständigen Lernens - Präsentation historischer Informationen (Plakat / PP / Kurzreferat)
	Das 19. Jahrhundert: Fortschritt oder Beharrung? (Liberale und nationale Bestrebungen im 19. Jhd.)	- Wiener Kongress, Restauration, liberale und nationale Opposition im Vormärz - Die Revolution von 1884/49	- Interpretation von (nationalen) Symbolen - Einführung in die Interpretation von Liedern als historische Quellen - Vertiefung der Interpretation von Karikaturen und schriftlichen Quellen

8.2 (2h)	Das 19. Jahrhundert Fortschritt oder Beharrung) (Das Deutsche Kaiserreich)	- Reichsgründung, Gesellschaft und (Innen-)Politik im Deutschen Kaiserreich, Außenpolitik unter Bismarck - Kolonialismus und Imperialismus (Verantwortung und Folgen bis heute)	- Einführung in die Interpretation von Historienbildern - Einführung in die Analyse von Denkmälern - Vertiefung der Analyse von Geschichtskarten
-------------	--	--	--

Klasse 9

Halb-jahr	Themen der Fachanforderungen	Konkretisierung ausgewählter Inhalte	Methodische Schwerpunkte / Medienkompetenz
9.1 (2h)	Der erste Weltkrieg – eine Epochenwende?	- (kurze Wiederholung Kolonialismus und Imperialismus), internationale Konflikte vor dem Ersten Weltkrieg - Der Erste Weltkrieg (Gesichter des modernen Krieges; multikausale Erklärungsmuster)	- Einführung in die Interpretation historischer Fotografien - Einführung in die Analyse historischer Spielfilme / Dokumentationen - Formen selbstständigen Lernens - Perspektivität
	Deutschland 1918 - 1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen (Weimarer Republik: Chancen und Belastungen)	Die Weimarer Republik: - Revolution und Neuordnung - Versailler Vertrag - Krisenjahre und Stabilisierung („Goldene 20er“) - Bekämpfung und Scheitern der Republik)	- Einführung in die Analyse politischer Plakate - Einführung in die Interpretation politischer Reden - Vertiefung der Interpretation von Karikaturen - Formen selbstständigen Lernens - Präsentation historischer Informationen (mediengestütztes Referat, Handout)
9.2 (2h)	Deutschland 1918 - 1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen (Nationalsozialistische Diktatur und Holocaust)	Die Nationalsozialistische Diktatur: - Errichtung der Diktatur - Jugend im Nationalsozialismus - Alltag im Nationalsozialismus: Ausgrenzung und Verfolgung (Rassismus, Antisemitismus), Holocaust - Konformität und Formen des Widerstandes - NS-Außenpolitik bis 1939 - Zweiter Weltkrieg (Eroberungs- und Vernichtungspolitik)	- Vertiefung der Analyse politischer Plakate - Vertiefung der Interpretation politischer Reden - Vertiefung der Interpretation von Karikaturen - Förderung narrativer Kompetenz sowie der Analyse und Interpretation schriftlicher Quellen als Vorbereitung auf die Oberstufe - Vertiefung der Analyse von Dokumentationen

Klasse 10

Schul-jahr	Themen der Fachan-forderungen	Konkretisierung ausgewählter Inhalte	Methodische Schwer-punkte / Medienkompe-tenz
10 (1h)	Die Welt seit 1945: Zwischen Kooperation und Konfrontation	- Zusammenarbeit und Bruch zwi-schen den Siegermächten - Teilung Deutschlands - Der Ost-West-Konflikt und seine Überwindung	- Vertiefung der Analyse von Geschichtskarten - Vertiefung der Interpre-tation historischer Fotogra-fien - Umgang mit Geschichte im Internet
	Deutschland und Eu-ropa seit 1945: Von der Spaltung zur In-tegration?	Deutschland – Zwei Staaten – eine Nation? - Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen in der BRD und der DDR - „Deutsche“ Außenpolitik: Von Ost- und Westbindung zum verein-ten Europa	- Umgang mit Massenme-dien - Chancen und Probleme von Zeitzeugenbefragun-gen - Präsentation historischer Informationen (medienge-stütztes Referat, Handout) - Förderung narrativer Kompetenz sowie der Ana-lyse und Interpretation schriftlicher Quellen als Vorbereitung auf die Ober-stufe